

# Hoch vom Berge

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **78 (1952)**

Heft 33

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-491568>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



An der Küste von Hawaii tauchte kürzlich ein Tiefseedrache auf.

Diesmal stimmt es aber, unser in Hawaii akkreditierter Mitarbeiter hat ihn apfotografiert!

#### Das leichte Tenue

An der Juli-Ziehung der Landes-Lotterie war es so hundstäglich heiß, daß selbst der Ziehungsleiter seinen Tschopen auszog. Mitleidige Stimmen aus dem Publikum wollten auch den fünf Securitasmanen, die doch so fleißig die Kugelkäfige zu drehen hatten, diese Tenue-Erleichterung verschaffen. Die Uniformierten lächelten dankbar, wiesen aber den Vorschlag zurück. Sie hatten nämlich unter ihren schmucken Kitteln  
pen

#### Hoch vom Berge

Meine Bürokollegin erhielt von einem Mitglied der Mount-Everest-Expedition eine Karte zugesandt. Auf der Rückseite stand der stolze Vermerk: «Lager V – 7000 ml» Die Karte war gemeinsam mit anderer Post an eine zentrale Sammelstelle in Zürich geschickt und von dort weitergeleitet worden. Und so kam es, daß der kühne Gruß aus der Eiswüste des höchsten Berges dieser Erde auf der Vorderseite den Poststempel trug:  
Zürich 45 – Giefshübel. Röbi

#### Heitere Einlage

«... schloß unser Mittagskonzert. Studio Bern: Als Schallplatteneinlage hören sie das Menuett in B-Dur von Joachim Zupf.» – Pause – Klick – Tschuuuuuu wuuiwuuiwui ttschoouuiuiubrrrk – Klick – Pause Klick – Diri dir-tschuuuuuu wuuiwuuiwi ttschoouuiuiubrrrk – Klick – «... infolge eines technischen Versehens hörten Sie das Menuett in B-Dur von Joachim Zupf nicht. Die Fortsetzung des Programms übernimmt das Studio Basel...» pen